

ALTERNATIV- LOSER BAUSTOFF?

Die Folgen der
Zementproduktion für
Mensch und Umwelt
am Beispiel Indonesien

Filmvorführung & Vortrag

WANN

Mittwoch, 5. Juni, 18.30 – 20.00 Uhr

WO

Europa Universität Flensburg, auf dem Campus 1,
24943 Flensburg // Raum HEL066

EINTRITT

kostenfrei

VERANSTALTER*INNEN

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI),
Referat für Ökologie der Europa Universität
Flensburg

Die globale Zementproduktion ist äußerst energieintensiv und für ungefähr sechs bis neun Prozent der globalen CO₂-Emissionen verantwortlich. Kein Wunder, denn überall ist der beliebte Werkstoff zu finden, vor allem in Form von Beton. Im Kontext der Gewinnung werden Lebensräume von Menschen und Tieren zerstört und Wassersysteme verunreinigt. Der Dokumentarfilm „Samin vs. Semen“ erklärt die Bedeutung des Kendeng-Karstgebirges für die lokale Landwirtschaft in Indonesien und spiegelt bestehende Konflikte hinsichtlich des lokalen Zementabbaus wider. Der Film liefert eindrucksvolle Bilder und Informationen zum Widerstand der Anwohner*innen und den verheerenden Umweltauswirkungen der Zementproduktion. Im Anschluss an die Filmvorführung greift die Journalistin Anett Keller die Inhalte des Films auf und vertieft diese anhand eines Vortrages.

18.30 Uhr

**Dokumentarfilm „Samin vs. Semen“
(40 Min. // 2015)**

19.15 Uhr

„Dreckiger Zement – Wie der meistverbrauchte Baustoff das Klima und die Umwelt zerstört“ (Anett Keller, Journalistin)

19.45 Uhr

Fragen & Austausch

**Mehr Informationen & Kontakt:
Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. // Frauke Pleines // frauke.pleines@bei-sh.org // 0431/ 679399-00**

www.bei-sh.org/suedostasientage-2019.html

Die Veranstaltung ist Teil des SDG-Jahresprogrammes „Die Sustainable Development Goals (SDGs) in Schleswig-Holstein – Nachhaltigkeit von Küste zu Küste“ des Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

